

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung (17. TA)

des Betriebsausschusses

KulturStadtLev

am Dienstag, 26.02.2013, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend

CDU

Bernhard Marewski

Albrecht Omankowsky

Gisela Schumann

Matthias H. E. Seyfarth

Gabriele Willenberg

SPD

Marlene Echterhoff

Sunnhild Hungerberg

Dr. Hans Klose

Ernst Küchler

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Vorsitzende

Martin Keil

BÜRGERLISTE

Denis Beca

Wiete Godthardt

FDP

Ulrich Freund

Die Unabhängigen

Gudrun Pillath

pro NRW

Ilona-Maria Peuker

OP

Michael Fritscher

Verwaltung:

Marc Adomat

Dezernent

Manja Greger

Dezernat IV

Dr. Markus Heinzelmann

KSL - Museum Morsbroich

Arthur Horvath

Dez. IV

Biggi Hürtgen

Dezernat IV - Referentin

Stephan Reichwaldt

KSL - Büro Betriebsleitung

Claudia Scherb

KSL - Forum Dramaturgie

Lucia Werder

KSL - Stadtbibliothek

Gäste:

Heimo Förster

Yasar Gül

Kresimir Kozina

Jan Gregor Kremp

Schriftführer:

Claus Faika

es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Tayfun Eser

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Genehmigung von Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Stadtbibliothek - Entwicklung der Benutzerzahlen Bericht Frau Werder,
Leiterin der Stadtbibliothek **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 4 Zwischenbericht der KSL zum 31.12.2012 - Nr.: 2015/2013**Fehler! Textmarke nicht def**
- 5 Programmplanung des Teilbetriebes FORUM für die Spielzeit 2013/2014
- mit Ergänzungen zur Vorlage vom 19.02.2013 und 25.02.2013 - Nr.:
2025/2013 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Bericht des Dezernenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2013)**Fehler! Textmarke n**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 22. Sitzung im 17. TA des Betriebsausschusses KulturStadtLev. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bekommt das Einverständnis der Ausschussmitglieder, die Ergänzung zur Vorlage 2025/2013 vom 25.02.13, die auf dem Tisch vorliegt, mit auf die Tagesordnung zu nehmen und diesen Tagesordnungspunkt 5 nach Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt sie Herrn Jan-Gregor Kremp, der zusammen mit Herrn Arthur Horvath (Dez. IV) das Projekt „Young Stage“ vorstellen möchte.

2 Genehmigung von Niederschriften

Frau Gotthardt (BÜRGERLISTE) merkt an, dass ihr eine Liste der Sponsoren für die Programmplanungen des Forums fehlt. Herr Beigeordneter Adomat erklärt, dass eine solche Liste, wie in der Vergangenheit mehrfach erläutert, nicht ausgegeben wird.

Herr Kuchler (SPD) möchte mit der Niederschrift von der Verwaltung wissen, ob durch die Wiederbesetzungssperre für die Stelle der VHS-Leitung Landesmittel gekürzt wurden. Hierzu teilt die Verwaltung mit:

Im Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG NW) vom 14.04.2000 wird in § 11 die Grundversorgung festgelegt. Unter Punkt 3 und 4 finden sich dort die Berechnungsschlüssel für das Mindestangebot. Ab 25.000 Einwohner sind 3200 Unterrichtseinheiten (UE) als Pflichtangebot vorgeschrieben. Ab 60.000 Einwohner erhöht sich das Pflichtangebot je angefangenen 40.000 Einwohner um 1600 UE. Bei einer Einwohnerzahl von ca. 161.000 entspricht das einem Pflichtangebot von 8000 UE. In § 13 ist festgelegt, dass das Land die Kosten für das Pflichtangebot trägt und für jeweils 1600 UE eine hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin/einen hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter (HPM) finanziert.

Seit April 2012 sind vier HPM vollzeitbeschäftigt. Zwei HPM sind mit einer halben Stelle eingestellt. Ein HPM ist mit einer halben Stelle und seit August 2012 per Stundenaufstockung mit einer ganzen Stelle beschäftigt. Das Pflichtangebot (fünf HPM) wurde damit personell abgedeckt, d. h. die sechs vollen HPM-Stellen werden zu ca. 80 % vom Land finanziert. Die Landeszuschüsse wurden 2012 folglich zu 100% ausgeschöpft.

Die Niederschrift über die öffentliche 21. Sitzung des Betriebsausschusses KulturStadtLev im 17. TA am 15.01.13 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 3 Stadtbibliothek - Entwicklung der Benutzerzahlen
Bericht Frau Werder, Leiterin der Stadtbibliothek

Frau Werder (Leiterin Stadtbibliothek) gibt den Ausschussmitgliedern einen ausführlichen Bericht über die aktuelle Situation der Stadtbibliothek und die Entwicklung bei den Ausleihzahlen sowie dem Nutzungsverhalten der Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer.

- 4 Zwischenbericht der KSL zum 31.12.2012
- Nr.: 2015/2013

Beschluss:

Der Zwischenbericht der KSL zum 31.12.2012 wird zur Kenntnis genommen.

- einstimmig -

- 5 Programmplanung des Teilbetriebes FORUM für die Spielzeit 2013/2014
- mit Ergänzungen zur Vorlage vom 19.02.2013 und 25.02.2013
- Nr.: 2025/2013

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Herr Jan-Gregor Kremp und Herr Arthur Horvath (Dezernat IV) stellen das Projekt „Young Stage“ vor. Das Projekt soll in der kommenden Spielzeit Bestandteil des Spielplans der KulturStadtLev werden. Kern des Projektes ist die gemeinsame Erarbeitung eines großen Bühnenprojektes mit Leverkusener Schülerinnen und Schülern aus allen Schulformen. Das Projekt findet die breite Zustimmung der Ausschussmitglieder. Die Ausschussvorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bedankt sich für die Präsentation.

Zur Ergänzung der Vorlage vom 25.02.13 erläutert die Vorsitzende, dass für die Finanzierung der Konzerte der Westdeutschen Sinfonia Leverkusen (WSL) im Klassik-Sonntag Sponsoren gewonnen werden konnten. Von den benötigten 30.000 € seien 20.000 € fest zugesagt und weitere 5.000 € seien sicher in Aussicht gestellt. Für die offenen 5.000 € soll von allen Beteiligten weiter nach Sponsoren gesucht werden. Sollte der offene Betrag nicht durch Sponsoren gedeckt werden können, bittet die Ausschussvorsitzende um Zustimmung dafür, dass der offene Betrag über den Wirtschaftsplan der KulturStadtLev finanziert wird.

Die Ausschussmitglieder danken Rf. Arnold und den weiteren Beteiligten für ihr Engagement für den Erhalt des Klassik-Sonntags und signalisieren Zustimmung zum Verfahren. Sie betonen, genau wie Rf. Arnold selbst, dass der Förderverein zukünftig die Finanzierung selbst auf die Beine stellen muss.

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt die Vorlage mit den Ergänzungen vom 19.02.13 und 25.02.13 sowie der Änderung bezüglich der offenen 5.000 € bei der Finanzierung des Klassik-Sonntags zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Dem Programmwurf wird zugestimmt.
2. Verträge können bis zu einem Gesamtvolumen von 603.000 € in 2013 und ebenso in 2014 abgeschlossen werden, sofern Drittmittel zur Verfügung stehen oder entsprechende vertragliche Zusicherungen vorliegen.

Sollten die fehlenden 5.000 € bei der Finanzierung der WSL-Konzerte im Klassik-Sonntags nicht oder nicht ganz durch Sponsoren gedeckt werden können, wird der offene Betrag über den Wirtschaftsplan der KulturStadtLev finanziert.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Die Unabhängigen, 1 pro NRW, 1 OP)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Bericht des Dezernenten

Es gibt keinen Bericht des Dezernenten.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2013)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Die Vorsitzende Rf. Roswitha Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt die öffentliche Sitzung gegen 18.45 Uhr.

Roswitha Arnold
Vorsitzende

Claus Faika
Schriftführer